

AD-HOC-MITTEILUNG

INSIDERINFORMATION GEMÄSS ARTIKEL 17 MAR

Datum der Veröffentlichung: 17. September 2020, 15:24 Uhr

Beta Systems Software AG: Jahresplanung für das Geschäftsjahr 2020/21

Berlin, 17. September 2020 – Auf seiner heutigen Sitzung hat der Aufsichtsrat der Beta Systems Software Aktiengesellschaft, Berlin, (BSS, ISIN DE000A2BPP88) der vom Vorstand vorgelegten Jahresplanung für das Geschäftsjahr 2020/21 und der Mittelfristplanung für die darauffolgenden Jahre zugestimmt.

Der Vorstand hatte bereits in der letztjährigen Unternehmensmitteilung zur Jahresplanung 2019/20 und im Jahresfinanzbericht 2018/19 berichtet, dass für das Geschäftsjahr 2020/21 voraussichtlich ein im Vergleich zum laufenden Geschäftsjahr 2019/20 niedrigeres operatives Ergebnis erzielt werden wird. Hintergrund hierfür ist ein vergleichsweise geringes Volumen der zur Verlängerung anstehenden Bestandskundenverträge im Geschäftsbereich DCI.

Auf Basis der aktuellen Jahresplanung geht der Vorstand allerdings davon aus, dass die damals indikativ veröffentlichten Werte überschritten werden können.

Für das kommende Geschäftsjahr 2020/21 erwartet der Vorstand der Beta Systems Software AG auf Basis der aktuellen Planungen und Konzernstruktur (d.h. inklusive der in diesem Jahr getätigten Akquisition der Codelab Sp. z o.o.) einen Konzernumsatz zwischen € 68,0 Mio. und € 76,0 Mio. (Geschäftsjahr 2018/19: € 53,3 Mio.). Das Konzernbetriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA; Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) wird – ohne Berücksichtigung der Effekte des im laufenden Geschäftsjahr 2019/20 erstmalig anzuwendenden IFRS 16 Standards – voraussichtlich zwischen € 6,0 Mio. und € 11,0 Mio. liegen (Geschäftsjahr 2018/19: € 10,5 Mio.). Bisher war indikativ von einem Intervall zwischen € 5,0 Mio. und € 8,0 Mio. ausgegangen worden. Inklusive der Effekte des IFRS 16 wird für das EBITDA ein Wert zwischen € 9,2 Mio. und € 14,2 Mio. sowie für das Konzernbetriebsergebnis (EBIT; Ergebnis vor Zinsen und Steuern) ein Wert zwischen € 3,8 Mio. und € 8,8 Mio. erwartet (Geschäftsjahr 2018/19: € 3,8 Mio.).

Die durch die Covid19-Pandemie verursachten wirtschaftlichen Verwerfungen beeinträchtigen die Vorhersagbarkeit weiterhin stark und führen daher zu einer deutlichen Prognoseunsicherheit. Auf Basis seiner bisherigen Erkenntnisse geht der Vorstand in seiner vorliegenden Planung derzeit davon aus, dass die durch die Covid19-Pandemie verursachten Einschränkungen und wirtschaftlichen Verwerfungen die Umsatzerlöse und Ergebnisgrößen im kommenden Geschäftsjahr nur eingeschränkt belasten. Der Vorstand wird die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation der Beta Systems im kommenden Geschäftsjahr weiterhin regelmäßig überprüfen und die Prognose erforderlichenfalls aktualisieren.

Wie bereits mehrfach berichtet, hängt die Höhe des Umsatzes und des Ergebnisses insbesondere von den im Geschäftsbereich DCI zur Verlängerung anstehenden Kundenverträgen ab. In dem darauffolgenden Geschäftsjahr 2021/22 ist (wie im Geschäftsjahr 2016/17) von einem hohen Volumen zur Verlängerung anstehender Kundenverträge auszugehen. Deshalb geht der Vorstand hier davon aus, dass das Konzern-EBITDA wieder ansteigen und sich – ohne die Effekte des IFRS 16 – in einem Intervall von € 12,0 Mio. bis € 16,0 Mio. Euro bewegen wird. Diese Werte sind als absolut indikativ zu betrachten, da aufgrund des sehr langen Betrachtungszeitraums noch viele ungeplante Effekte positiver wie negativer Natur auftreten können.

Für das laufende Geschäftsjahr 2019/20 hält der Vorstand der Beta Systems Software AG an der zuletzt veröffentlichten Prognose fest und erwartet einen Konzernumsatz zwischen € 69,0 Mio. und € 74,0 Mio. und ein Konzernbetriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) – ohne Berücksichtigung der Effekte des IFRS 16 – zwischen € 12,0 Mio. und € 16,0 Mio. Für das EBITDA inklusive der Effekte des IFRS 16 wird ein Wert zwischen € 15,0 Mio. und € 19,0 Mio. und für das Konzernbetriebsergebnis (EBIT) zwischen € 10,0 Mio. und € 14,0 Mio. erwartet.

Mitteilende Person: Gerald Schmedding, Vorstand

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

Beta Systems Software AG

Die Beta Systems Software Aktiengesellschaft (BSS, ISIN DE000A2BPP88) unterstützt seit mehr als 35 Jahren Unternehmen mit komplexen IT-Systemlandschaften und anspruchsvollen IT-Prozessen aus den Bereichen Finanzdienstleistungen, Fertigung, Handel und IT-Dienstleistungen. Steigende Transaktionsvolumen, Datenmengen, Compliance-Standards und die zunehmende Komplexität der IT-Netzwerke stellen dabei höchste Anforderungen an Durchsatz, Verfügbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Sicherheit der eingesetzten Softwareprodukte und Lösungen. Das Portfolio von Beta Systems ist hier bei der Automatisierung, Dokumentation, Analyse und Überwachung der IT-Abläufe im Rechenzentrum, der Zugriffssteuerung, der Überwachung der IT-Infrastruktur und Security sowie der Steuerung der IT Services im Einsatz.

Beta Systems wurde 1983 gegründet, ist im Segment Scale der Deutschen Börse gelistet und beschäftigt konzernweit rund 650 Mitarbeitende. Sitz des Unternehmens ist Berlin – weitere wichtige Entwicklungsstandorte finden sich in Köln, München, Neustadt (Weinstraße), Rietheim-Weilheim, Rengsdorf, Szczecin und Wrocław. Beta Systems ist national und international mit mehr als 20 eigenen Konzerngesellschaften und zahlreichen Partnerunternehmen aktiv. Weltweit wenden mehr als 1.000 Unternehmen Produkte und Lösungen der Beta Systems Gruppe an, die damit zu den führenden mittelständischen und unabhängigen Softwareanbietern in Europa gehört.

Besuchen Sie Beta Systems auch auf: www.twitter.com/BetaSystems, www.facebook.com/BetaSystems und www.xing.com/companies/betasystemssoftwareag.

Unternehmenskontakt:
Beta Systems Software AG
Investor Relations
Tel.: +49 (0)30 726 118-0
Fax: +49 (0)30 726 118-800
E-Mail: [ir\(at\)betasystems.com](mailto:ir(at)betasystems.com)